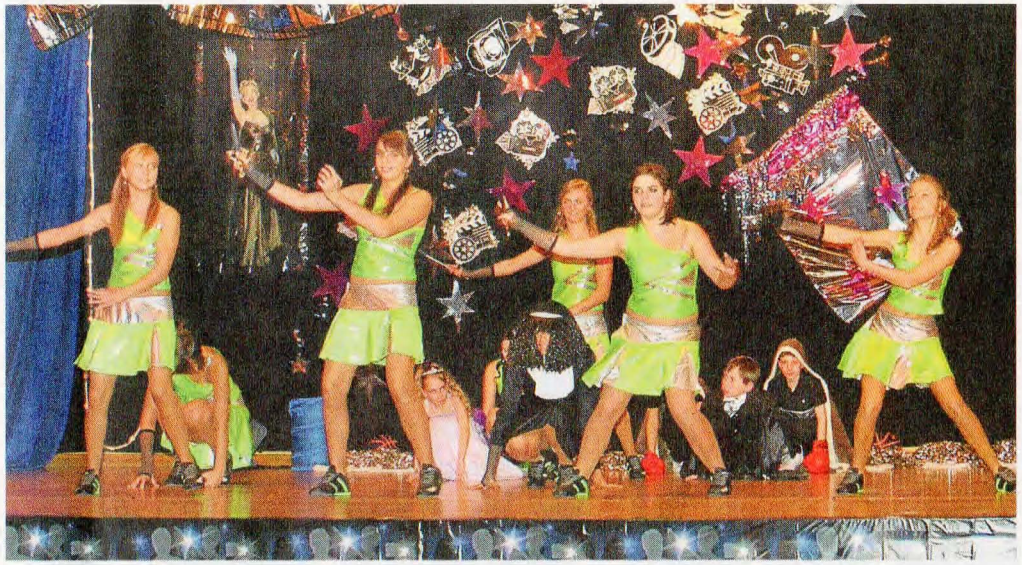
Weilheimer Tagblatt
18. Feb 2010 S.1

Bis in den frühen Morgen tanzten die Besucher zur Musik der Band „Take Two". FOTOS: GIERIG



„Fire-Birds" in Action: Sie präsentierten heiße Tänze – getreu dem Motto „Kinowelten".

Majestäten, Musik und Männerballett

350 Besucher amüsierten sich beim Krönungsball der „Narrhalla" am Samstagabend in der Stadthalle

VON INGE BEUTLER

Weilheim – Zum ersten Mal seit langem ausverkauft war am Samstagabend der Krönungsball der Narrhalla Weilheim. Wurden doch gleich zwei Prinzenpaare gekürt, eines für die großen und eines für die kleinen Narren. Zu Beginn stimmten die „Fire-Minis" mit „ABBA"-Songs und dem „Mambo No. 5" auf einen langen Abend ein, der unter dem Motto „Kinowelten" stand. Lange warten mussten die Ballbesucher allerdings auf den Höhepunkt des Abends. Vor der Inthronisation gab es viele Orden zu verteilen.

„Wir haben das Zepter sicher in der Hand und regieren das Kinderland. Mit Anmut und Eleganz werden wir bezaubern mit unserem Tanz". Dies versprachen „Madita I. vom Seerosenteich" und Manuel I. vom bunten Zauberwald" den 350 begeisterten Faschingsfans in der Stadthalle. Dass sie nicht nur gut reden, sondern auch tanzen können, stellten die beiden siebenjährigen Weilheimer beim Prinzenwalzer unter Beweis – unterstützt von „Fire-Cats" und „Fire-Flames".

In ihrer Thronrede machten ihre Lieblichkeit „Jessica I. vom Wunderland" in türkisblauer Robe und ihr Prinz „Marcel I. von der Theaterbühne" im weißen Anzug vor so brisanten Weilheimer Themen wie der Ost- oder Westtangente nicht Halt: „Wir setzen uns für einen Ost-West-Ring um Weilheim ein", versprachen sie – und nahmen „die bescheu(r)erte Nachverdichtung in der Herzog-Christoph-Straße" aufs Korn. Auch plädierten sie für ein Fünf-Sterne-Hotel mit mindestens zehn Etagen, um die Bewohner der Zugspitzstraße vom Lärm der Südspange zu entlasten. „Doch wir sind stolz auf unsere Stadt, die wir so sehr lieben". Dafür gab es von Bürgermeister Markus Loth die Rathausschlüssel – einen kleinen für das Kinderprinzenpaar und einen großen für das Erwachsenenprinzenpaar.

Immer wieder begeisterten die Garden mit Einlagen aus der Kinowelt. Die „Fire-Birds" widmeten sich in phantasievollen und glamourösen Kostümen „James Bond" und „Dirty Dancing", dabei wurden sie von den Ballbesuchern immer wieder mit rhythmischem Klatschen unterstützt. Zu später Stunde heizte das Schwabsoiener Männerballett mit heißen Einlagen ein, und dem Wunsch nach „Zugaben" wurde gern nachgekommen.

Damit die Besucher sich zur Musik von „Take Two" austoben konnten, wurde die geplante Oscar-Verleihung verschoben. Das nahmen die Tänzer und die Kapelle, die bis halb vier Uhr spielte, gern an – getreu dem Schlachtruf „Weilheim steh' auf, go, go."

merkur-online.de

Auf unserer Internetseite finden Sie eine Bilderstrecke zum Faschingsauftakt.